

Lesestall Biesenbrow



Bauherr/ Projektentwickler:

Agora+ Projektentwicklungsgesellschaft mbH
Springende 6
16278 Angermünde OT Biesenbrow



Zukunft Brandenburg - Projekteinblicke

1 Leitsatz und Zielstellung

Grundsätzliches Ziel ist die nachhaltige Stärkung der Region Uckermark, durch die regionale Verankerung der Zukunftsfaktoren in Brandenburg – den Kindern.

Gleichermaßen müssen für einen erfolgreichen Prozess Brücken errichtet werden, Brücken im gesellschaftlichen Gefüge.

Denn der gesellschaftliche Wandel trifft die Uckermark, neben der demografischen Entwicklung, stärker als von Politik und Medien vermittelt.

Die Grundwerte einer Solidargemeinschaft finden schon längst keine Diskussionsplattform in unserer Gesellschaft. Woher sollen dann die Zukunft der jetzigen Gesellschaft, die Kinder, diese Grundwerte vermittelt bekommen?

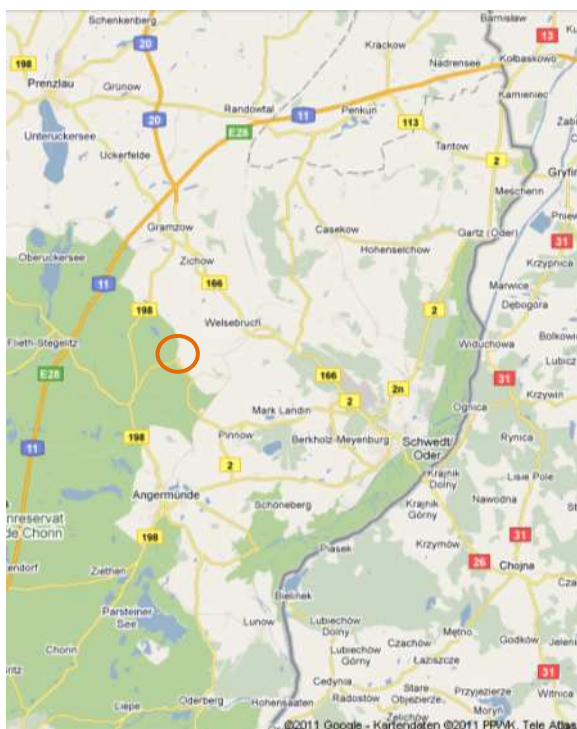
Das Projekt - Lesestall Biesenbrow – soll diese Brücke für die Region Uckermark bauen.

Viel weitreichender, wirksamer und nachwirkend werden erlebte Werte für die Kinder sein, als es die modernen (aber notwendigen) modernen Medien transportieren können.

Seit vielen Tausend Jahren bietet die Schrift eine Kommunikationsform zwischen den Menschen aber auch zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Der Grundsatz des Projektes ist es, die bewährten Methoden dieser Kommunikation über alle gesellschaftlichen Themen in unsere moderne Welt zu übertragen.

1.1 Der Standort: Biesenbrow



Einfahrt nach Biesenbrow aus Richtung A11



Hof Springende 6, Lesenacht 2010

1.2 Der Mittelpunkt, der Lesestall: ein Ort für Besonnenheit

Der Ursprungsgedanke war die Nachnutzung des alten Viehstalls auf dem Huhnholdt'schen Hofes in Biesenbrow.

Eingebettet in einem großen Blumengarten, einem Gemüsegarten, einer kleinen Koppel mit Schafen und Geflügeltieren; umrahmt vom Wohnhaus, dem Nebenglass und einem Gewächshaus, bietet der Hof und der Stall ideale logistische Voraussetzungen für das Projekt.

Ein Ort mit Naturnähe im ländlichen Raum vereinigt sich mit Historie in der Literatur. Denn Biesenbrow ist Geburtsort von Ehm Welk und Spielraum „Der Heiden von Kummerow“.



1. Lesenacht der Aktiven Naturschule Prenzlau - 2010



2 Projektansatz

Lernen durch Erleben, Anfassen um zu Begreifen und gemeinsam hören und erzählen, das sind die Grundsätze einer auf die Kinder ausgerichteten Kommunikation. Eine faszinierende, spannende und anregende Umgebung soll Neugier und Wissensdurst wecken.

Der Lesestall bietet diese Rahmenbedingungen. Hier erleben die Kinder spielerisch die Themen Ihres Alltags und unserer Gesellschaft.

So wird im Lesestall eine alte Bibliothek für Kinder- und Jugendliteratur integriert, welche jedes Kind zu weiteren Einrichtungen durchqueren „muss“. Alleine das Ambiente soll die Kinder und Jugendlichen an diesen Ort fesseln.

Ob eigenständiges Lesen, das einfache „schnorcheln“ oder das gemeinschaftliche Vorlesen – die Bibliothek bietet eine einladende Atmosphäre.

Die Neugier einer einsamen Tür in der Bibliothek wird schon bald von den Eifrigen unter den Kindern entdeckt und fordert zum Öffnen.



Aufgang zur Bibliothek im Lesestall



Einblick in die alte Bibliothek



Tür zum Vorführ-, Gemeinschafts- und Verkleidungsraum

Hinter dieser Tür erwartet die Kinder ein Raum zum Erleben der eben gelesenen oder vorgelesenen Geschichte. Verinnerlichen und nicht vergessen ist Leitbild dieses Raumes. Im Spielen und Bewegen die neuen Eindrücke verarbeiten.





Vorführ- und Gemeinschaftsraum



Verkleidungsecke

Um die gesammelten Erkenntnisse weiter zu verarbeiten, werden im Erdgeschoss des Lesestalls kleine Werkstätten eingerichtet. Hier können die Kinder mit Holz, Lehm und anderen Naturwerkstoffen das gelesene oder vorgelesene, das erlebte oder neu entdeckte für sich selbst verarbeiten.

Bleiben wird eine greifbare Erinnerung - ein Ergebnis des Lesestalls. Denn die Erinnerung an den Ort, die Themen und Inhalte sind Grundstein für die Suche der Kinder nach neuen Herausforderungen oder Fragestellungen im Alltag.



Schnittmodelle Lesestall

Schülergruppen aus Grundschulen oder auch der Sekundarstufe können hier in Tages- oder Nachtveranstaltungen in eine andere Welt „abtauchen“, um mit Kreativität und Neugier die Alltagsfragen zu hinterfragen.

Auch mehrtägige Veranstaltungen sind möglich, da die benachbarte „Kleine Schäferei“ Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 25 Personen anbietet.

Ein Projekt für die Zukunft der Uckermark, denn Menschen, Landschaft und Ambiente geben den Kindern über das Erlebte im Lesestall eine Basis für regionale Identität.